

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV München-Solln III : TSV Neuried VII
Donnerstag, 21.03.2024, 19:30 Uhr

TSV München-Solln III gegen TSV Neuried VII 4:8

Mit 8:4 setzten sich die Gäste des TSV Neuried VII in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV München-Solln III durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch Philipp Panatzek, der seine Spiele allesamt gewann, entschieden. In ihrem 16. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Keine Chancen hatten Neurohr / Schleger beim 5:11, 14:16, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Matecki / Hammann. Wehmann / Pavlicic versäumten es mit einem 1:3 gegen Moser / Panatzek, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Erik Neurohr über die 1:3-Niederlage gegen Josef Moser hinweggetröstet werden musste. Auf dem falschen Fuß erwischte Siegfried Schleger seinen Gegner Carsten Matecki beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Ludwig Wehmann bei seinem 3:2 gegen Bernd Hammann zu verrichten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Vaso Pavlicic nach einer 2:0-Führung gegen Philipp Panatzek. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV München-Solln III und des TSV Neuried VII. Keinen Zähler beisteuern konnte Erik Neurohr im Spiel gegen Carsten Matecki, das 0:3 verloren ging. Siegfried Schleger kam mit der Spielweise von Josef Moser am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ludwig Wehmann die Begegnung gegen Philipp Panatzek, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Vaso Pavlicic und Bernd Hammann den letzten Ballwechsel spielten. Nicht so gut lief es hingegen im Anschluss für Ludwig Wehmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Carsten Matecki, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Erik Neurohr bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Philipp Panatzek dann doch niedergedrungen worden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:5 (Neurohr) und 17:1 (Panatzek). Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:8 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV München-Solln III am 08.04.2024 gegen den TSV Forstenried VIII um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.03.2024 gegen SV-DJK Taufkirchen VII versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV München-Solln III

Doppel: Neurohr / Schleger 0:1, Wehmann / Pavlicic 0:1

Einzel: E. Neurohr 0:3, S. Schleger 2:0, L. Wehmann 1:2, V. Pavlicic 1:1

TSV Neuried VII

Doppel: Matecki / Hammann 1:0, Moser / Panatzek 1:0

Einzel: C. Matecki 2:1, J. Moser 1:1, P. Panatzek 3:0, B. Hammann 0:2